

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	208 - Kinder, Jugend und Familie - Jugendamt
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Norbert Korte 563 25 41 563 81 37 Norbert.Korte@stadt.wuppertal.de
	Datum:	05.11.2014
	Drucks.-Nr.:	VO/0827/14 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
25.11.2014	Jugendhilfeausschuss	Entscheidung
Öffentliche Anerkennung des Vereins Knicklicht e.V. als Träger der freien Jugendhilfe		

Grund der Vorlage

Antrag des Trägers vom 20.06.2014.

Beschlussvorschlag

Der Verein Knicklicht e.V. mit Sitz in Wuppertal wird gemäß § 75 SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) in Verbindung mit § 25 des Ausführungsgesetzes zum KJHG NRW als Träger der freien Jugendhilfe öffentlich anerkannt.

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Die Kirche auf dem Ölberg, die Freie evang. Gemeinde Wuppertal-Elberfeld und die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Ostersbaum haben das Projekt Knicklicht 2005 gegründet. Aus dem gemeinsamen Projekt der drei Freikirchen wurde 2008 ein selbstständiger Verein.

Zweck des Vereins ist es nach der Satzung, vor allem junge Menschen in christlicher und sozialer Verantwortung nach ihren Begabungen und Interessen zu fördern und zu unterstützen. Dieser Zweck soll insbesondere durch den Betrieb einer Kinderkantine mit Hausaufgabenbetreuung sowie einer Begegnungsstätte in Form eines konzessionierten Cafés in Verbindung mit anderen geeigneten Maßnahmen verwirklicht werden.

Der Verein Knicklicht bietet in seinem Haus in der Roßstraße ein breit gefächertes Angebotspektrum vom warmen Mittagessen, über Hausaufgabenhilfe bis hin zur Freizeitgestaltung für sozial benachteiligte Kinder an. Knicklicht arbeitet eng mit den benachbarten Grundschulen Marienstr., Hombüchel und Markomannenstr. und den Bezirkssozialdiensten 2 + 3 zusammen.

Die Kinderkantine und die Hausaufgabenhilfe sind montags bis freitags von 11.30 bis 15.30 Uhr geöffnet. Montags bietet der Träger einen Kinderclub von 15.30 bis 17.30 Uhr an. Leiterin der Einrichtung ist die Ergotherapeutin und Jugendbildungssekretärin Frau Helene Lepp. Erster Vorsitzender des Vereins Knicklicht ist Herr Frank Hübner.

Die wichtige Arbeit des Vereins wird seit einigen Jahren durch einen Zuschuss in Höhe von zurzeit jährlich 17.600 € aus Projektmitteln des Bezirkssozialdienstes 3 unterstützt.

Anlage

01 - Konzept, Satzung, Vereinsregisterauszug, Freistellungsbescheid des Finanzamtes